

# Todes = Urtheil

Einer verheyrateten Manns-person

Namens

Carl Ludwig M.

Alt 35. Jahr

Von hier gebürtig

Catholischer Religion

**S**elches in Folge der bey dem al-  
hiesig Kaiserl. Königl. Stadt- und  
Landgericht abgeführten Crimi-  
nal-verfahung, und darüber geschöpften,  
auch von einer Landesfürstl. N. De. Regie-  
rung in Justiz-sachen bestättigten Erkant-  
nuß, an ob-benannten Carl Ludwig M.,  
einem gewesten Cassa-beamten, dem zu End  
angefügten Inhalt gemäß, heut den 8. April  
1756. alhier in Wien vollzogen wird.

Zus

Zumalen dieser Delinquent vermög seiner eigenen Geständnuß aus der ihm anvertrauten Cassa 63128. fl. 49. 1/2 fr. Landesfürstl. Gelder nach und nach eidbrüchig heraus genommen, und theils zu allerhand Particular-negotien gebraucht, theils verschiedenen Partheyen auf Interesse ausgeliehen, theils aber zu seinem eigenen Nutzen verwendet, und mit einer liederlichen Weibsperson (mit welcher er den 12. December vorigen Jahrs 1755. gar von hier nacher Italien durchgegangen, mittelst gerichtlich vorgekehrter Nachsetzung aber zu Verona Hand-fest gemacht / und von dannen den 26. Febr. dieses Jahrs hieher zurück eingeliefert worden) üpiger Weise dergestalten hindurch gebracht hat, daß über die durch den Gewinn aus seinen Negotien, und von einig deren oberwehnten Partheyen (welchen er namhafte Summen hinaus geliehen) zum Theil noch vor seiner Entweichung wieder beschehene Zurück-bezahlung deren von

von ihm empfangenen Geldern, dannoch an dem Tag seiner ergriffenen Flucht ein Abgang von 46813. fl. 19. 1/2 fr. in seiner Cassa sich gezeiget hat, wovon aber hernach durch die mit ihm abgeführte Criminal-Inquisition 40392. fl. 47. 1/2 fr. wiederum zurück eincassiret worden, mithin der über diesfälligen Abzug all- endlich verbliebene Schaden 6420. fl. 32. 1/2 fr. betraget.

### Inhalt seines Urtheils.

Darumen gesagt: Und solle er Carl Ludwig M. vor das alhiesige Schotten-thor auf dasigen Rabenstein geführt / und alda mit dem Strang vom Leben zum Tod hingerichtet werden.

Dieses ihm zur wolverdienten Straf, anderen seines gleichen aber, zum erspiegelnden Abscheuen,

Gott seye seiner armen Seele gnädig und barmherzig.

